

die Zementverbraucher bzw. den Baustoffhandel an einer kontinuierlichen Abnahme während des ganzen Jahres interessieren. Darüber hinaus ist der spezifische Bedarf an Zement durch die Aufnahme der Produktion von hochwertigen Mischbindern auf Aschebasis und die verstärkte Anwendung von Bauelementen auf der Basis von Keram-Beton, Gips und Anhydrit zu senken.

Für die Werkstätigen in den Betrieben der *Zuschlagstoff- und Natursteinindustrie* besteht die Hauptaufgabe darin, mehr qualitativ hochwertige Zuschlagstoffe mit niedrigen Kosten zu produzieren. Dazu sind die Brech-, Sieb-, Wasch- und Verladeanlagen bei gleichzeitiger Teilautomatisierung dreischichtig auszulasten, verstärkt Haldenmaterial nutzbar zu machen sowie Kalkstein in die Splitt- und Schotterproduktion einzubeziehen. Durch den Einsatz ortsveränderlicher Klassieranlagen ist die Aufbereitung örtlicher Rohstoffvorräte zu erleichtern. Die WB Zuschlagstoffe und Natursteine sollte darüber hinaus alles tun, den Export von Erzeugnissen der Werksteinindustrie zu erhöhen.

Mehr Leichtzuschlag Stoffe sind vor allem durch den Einsatz von Industrieanfallstoffen zu produzieren. Besondere Beachtung verdient auch die Herstellung hochwertiger leichter Zuschlagstoffe für konstruktive Elemente.

Die Werkstätigen in der Bau- und grobkeramischen Industrie stehen vor der Aufgabe, den Anteil hochwertiger Erzeugnisse, wie Klinker, Vormauer-, Dach- und Radialziegel, Fliesen- und Steinzeugprodukte, wesentlich zu steigern. Das muß in erster Linie durch Rationalisierungsmaßnahmen geschehen, die die Qualität verbessern und die Bruchquoten senken helfen. **Die Bezirks- und Kreisbauämter haben zu gewährleisten, daß die Ziegeleien maximal ausgelastet** und stillgelegte Kapazitäten wieder in Betrieb genommen werden, um den Bedarf an grobkeramischen Wandbaustoffen für die Werterhaltung, für das Bauprogramm der Landwirtschaft und für die Bevölkerung zu decken.

Die Herstellung von *Asbestzementzeugnissen*, insbesondere von großformatigen, leichten gefärbten Plattenmaterialien, ist optimal zu steigern. Der verstärkte Einsatz dieser Materialien für Dachdeckungen und Verkleidungen muß zu einer entscheidenden Einsparung an Holz führen.

Die umfassende Industrialisierung des Bauens erfordert die systematische Erweiterung der Vorfertigungsindustrie, insbesondere den planmäßigen, wissenschaftlich begründeten Ausbau der Betonindustrie, zu einem hochleistungsfähigen modernen Industriezweig.